

# LUCIANO SANDRONE

## Barolo DOCG

### Cannubi Boschis Piemont



Jahrgang:	2012
Inhalt:	75 cl
Produzent:	<b>Luciano Sandrone</b>
Traubensorten:	Nebbiolo
Alkoholgehalt:	14.50% Vol.
Ausschenktemperatur:	16-18°
Bewertung:	Parker 94, Antonio Galloni 94

Von Beginn an, seit 1985, glaubte Luciano an die Eigenständigkeit und Güte des Weinbergs Cannubi. Nur durch einen konsequent separaten Ausbau konnte er sein ganzes Potenzial zum Ausdruck bringen. Dieser Wein verkörpert den ausgeprägten Charakter und die Eleganz eines einmaligen Weinberges mitten im Herzen des Barolo-Gebietes. In der Nase Aromen von schwarzen Beeren, Latwerge und Wildkirschen, dazu rauchig-würzige Noten von Tabak, Lakritz und weissem Pfeffer, floral unterlegt mit zartem Rosenduft. Am Gaumen Tiefe anzeigend, mit viel Druck und forderndem Tannin.

#### **Empfehlung**

---

Hervorragender Begleiter zu verschiedenen Pilzgerichten, vor allem mit Trüffel, zu kräftigen Fleischgerichten, gebraten oder geschmort z.B. Wildhasen Ragout mit Speck und Dörripflaumen.

#### **Produzent**

---

Der Grandseigneur des Barolo gehört zu den lebenden Legenden des Piemonts und weiß ganz bewegt aus eigener Anschauung von einer Zeit zu erzählen, als im Piemont die Uhren noch ganz anders tickten als heute. Und wie so viele Winzer seiner Generation, die quasi bei null angefangen und den Sprung in die Selbständigkeit gewagt haben, ist Luciano Sandrone qualitativ geradezu explosiv, aber quantitativ sehr behutsam gewachsen. Er war zunächst lange Zeit mit leidenschaftlicher Hingabe als Kellermeister bei Marchesi di Barolo tätig, erarbeitete sich hier eine hohe Reputation und kaufte nach und nach eigene Weinberge. So begann er dann 1978 kleinere Traubenmengen, und zwar gleich aus der Spitzenlage Cannubi, in eigener Regie zu verarbeiten und hat sich dann in den 80er Jahren endgültig selbstständig gemacht. Angesichts der spektakulären Qualitäten von Beginn an war ihm rasch großer Erfolg beschert, der durch den Eintritt seines jüngeren Bruders Luca in das Weingut (1992)

weiter gestützt wurde. Beide konnten ihre wertvollen Erfahrungen zusammen einbringen und so finden wir bei den Sandrones heute ein „kostbares Zusammenspiel alter Weisheit und moderner Kompetenz, die sich im Glas widerspiegelt“  
(Maurizio Ross)